

Pressemitteilung

September 2019

Creativeworld Trends 2020/21: „Work in progress“

Kerstin Winkel
Tel. +49 69 75 75-3620
kerstin.winkel@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com
www.creativeworld.messefrankfurt.com

Wenn es um die Themen Basteln-, Hobby- und Künstlerbedarf geht sieht die kreative Zukunft bunt und experimentell aus. Unter dem Motto „Work in progress“ veranschaulicht das Stilbüro bora.herke.palmisano bei den Creativeworld Trends für die kommende Saison den kreativen Entstehungsprozess.

Trends umgeben uns. Es gibt Trendmotive wie Eulen, Einhörner oder das Monstera Blatt. Sie begegnen uns auf der Straße, im Geschäft, in den Medien und beeinflussen Designer, Produktentwickler, Händler und natürlich die Endverbraucher. Es gibt Megatrends wie Individualisierung oder Achtsamkeit. All das beeinflusst auch die Kreativ-Branche. Einen Überblick bzw. eine Bündelung aller Trendideen und Strömungen vermitteln die Creativeworld Trends, die dem internationalen Handel zeigen, was für die kommende DIY-Saison en vogue ist.

„Für unsere Trends beauftragen wir das Stilbüro bora.herke.palmisano. Die Designer informieren sich das ganze Jahr über quer durch alle Disziplinen. Sie lassen sich von Mode, Produktdesign und Lifestyle inspirieren und adaptieren das Gesehene auf die Kreativ-Branche“, sagt Michael Reichhold, Leiter Creativeworld bei der Messe Frankfurt Exhibition GmbH. „Auf diese Art und Weise entstehen jedes Jahr die Creativeworld Trends, die Herstellern und Händlern Inspiration und Ausblick liefern und zeigen was weltweit angesagt ist.“

Auf der Creativeworld, vom 25. bis 28. Januar 2020, werden die Trends in der Halle 4.1 (Stand F52/53) in Szene gesetzt und liefern eine schier unendliche Fülle an kreativen Ideen. Der besondere Nutzen für die Fachbesucher liegt dabei in der kreativen Umsetzung der einzelnen Themen. Hier finden sie Inspiration für Ihre Sortimentsauswahl und die Gestaltung des eigenen Schaufensters oder der Ladenfläche. Denn bei den Creativeworld Trends wird DIY gelebt: Alle Ausstellungsstücke werden von einem kreativen Team aus Designern und Künstlern eigens angefertigt. Es sind Unikate, die aus den neuesten Produkten der ausstellenden Firmen entstanden sind. Außerdem werden die verwendeten Produkte, Materialien und Werkzeuge ausgestellt, so dass die Fachbesucher den Entstehungsprozess nachverfolgen können.

„Für die Trends 2020/21 heben wir den Prozess der Entstehung hervor. Während der intensiven Auseinandersetzung mit Materialien und Techniken steht neuer Ideenfindung nichts im Weg. Wir rufen dazu auf, Grenzen zu überwinden und Fehlversuche in Kauf zu nehmen um auf

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

neue Möglichkeiten zu kommen“, sagt Claudia Herke, Designerin vom Stilbüro bora.herke.palmisano. „Dabei ist Mixed Media der Schlüssel zur Kreativität. Es gibt nicht die eine Technik für ein spezielles Produkt, sondern Vielfalt entsteht durch experimentelles Ausprobieren.“

Drei Stilwelten sind daraus entstanden, **work-out**, **re-form** und **up-date**, die eines verbindet: Offen für Neues sein.

Work-out: mit den Händen erschaffen



In dieser Trendwelt wird die Schaffenskraft besonders deutlich. Dinge mit den eigenen Händen zu fertigen, grobe Arbeiten mit rauen Materialien wie Beton, Gips und Zement stehen dabei im Fokus. Hier gibt es reizvolle Techniken um starke Oberflächen mit unregelmäßigen, ursprünglichen und nicht perfekten Strukturen zu erzielen. So kann eine Sammlung von Bauschutt, Granit, Kieselsteinen oder Abfallmaterialien in eine Form

gegossen werden aus der eine raue und matte Betonästhetik entsteht. Zudem finden feine Naturmaterialien wie Seegras, Weide oder Rattan Verwendung. Diese werden geflochten und geknotet oder verwebt und dienen als natürliche Wohn-Accessoires wie Sitzauflagen, Tischläufer, Untersetzer oder Vorhänge. Eine ganz besondere Technik um Schatten und Silhouetten sichtbar zu machen ist der Eisenblaudruck mit Solarphotopapier. Mit diesem lichtempfindlichen Spezialpapier aus den Anfangstagen der Fotografie lassen sich die Konturen und Strukturen von Blättern, Pflanzen oder Blüten abbilden und schöne grafische Effekte erzielen. Solche Drucke können zum Beispiel auf Einladungskarten, an der Wand oder als Cover von Notizbüchern verwendet werden.

Re-form: farbenfrohes Umgestalten



Schlagworte wie Multicolour, Collagen, Action Painting, Batik, Dip Dye und Patchwork bringen „re-form“ auf den Punkt. Intensive Farben und Multikombination aus Materialien und Techniken finden in dieser Trendwelt ihren experimentellen Höhepunkt. Es ist alles erlaubt, geht nicht gibt es nicht. So werden gemusterte Dessins überdruckt, T-Shirts, Rucksäcke oder Sneakers mit Lackstiften verziert, Wollreste unabhängig von Struktur und

Farbe gewoben oder gestrickt und die unterschiedlichsten Farben mit

Creativeworld
Internationale Frankfurter Messe für
Hobby, Bastel- und Künstlerbedarf
Frankfurt am Main, 25. bis 28. Januar
2020

Spachteln auf Leinwände gebracht und gerakelt. Die Materialien werden hauptsächlich recycelt beziehungsweise upcycelt. Hier finden Stoff-, Woll- oder Farbreste eine sinnvolle Verwendung. Für einen Patchwork-Effekt können verschiedene Garne, Wollreste, Perlen und andere Materialien wie Papierstreifen, zerschnittene Plastiktüten oder Stoffabschnitte zu einem Wandteppich oder Kissenbezug verwoben werden.

Up-date: auf den neuesten Stand gebracht



Diese Trendwelt richtet sich an die junge Generation. Es wird keiner Norm gefolgt, sondern experimentiert. So geht es um die freie Anwendung von gekritzelter, ausgecuteter, handgemalter oder gesprühter Schrift. Im Gegensatz zur kalligrafischen Schönschrift des Handletterings wird auf Kreativität gesetzt. Das Personalisieren von Alltagsgegenständen steht dabei im Fokus und ist über alle Generationen hinweg

sehr beliebt. Ob Graffiti-Technik, Intarsia Strick, Applikationen oder Papierarbeiten wie Cut out, die persönliche Note macht Rucksäcke, Mäppchen, Hoodies, Laptophüllen oder sogar Möbel zu Unikaten. Mixed Media kommt hier voll auf seine Kosten: Materialien wie Marker, Pinselstifte, Transferfolien oder Gießharz finden für jede Technik Anwendung.

Die nächste Creativeworld findet vom 25.-28.1.2020 statt.

Weitere Informationen sowie Bild- und Videomaterial finden Sie unter:

www.creativeworld.messefrankfurt.com/presse

www.creativeworld.messefrankfurt.com

Immer up to date mit dem Creativeworld Blog:

www.creativeworld-blog.com

Folgen Sie uns außerdem auf Facebook.

Informationen zur Creativeworld:

Die Creativeworld ist die weltweit wichtigste Fachmesse für die internationale Hobby-, Bastel- und Künstlerbedarfsbranche, 2019 präsentierten sich 362 Aussteller aus 44 Ländern den 9.152 Besuchern. Die Aussteller zeigen Produktneuheiten, Techniken und Materialien zum dekorativen Basteln, für den Grafik- und Künstlerbedarf, Handarbeit und textiles Gestalten sowie fürs kreative Hobby. Die Fachmesse ist als Trend- und Businessplattform die erste Anlaufstelle im Geschäftsjahr. Für den Groß- Einzel- und Fachhandel, für Baumärkte und Gartencenter, Internet- und Versandhandel ist die Creativeworld der ideale Ordertermin. Mit ihrem abwechslungsreichen Eventprogramm sorgt die Creativeworld für neue Ideen, Anregungen und Branchen-Know-how.

Creativeworld
Internationale Frankfurter Messe für
Hobby, Bastel- und Künstlerbedarf
Frankfurt am Main, 25. bis 28. Januar
2020

Conzoom Solutions – die Plattform für den Handel

Die Wissensplattform Conzoom Solutions bietet dem Konsumgüterhandel ein vielfältiges Angebot wie Studien, Trendvorstellungen, Workshops und Anleitungen für den Point of Sale. Sie gibt einen Komplettüberblick über das internationale Portfolio der Messe Frankfurt im Konsumgüterbereich und stellt dort gebündelt Informationen für den Handel zusammen.
www.conzoom.solutions

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Mehr als 2.500* Mitarbeiter an 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 715* Millionen Euro. Mittels tiefgreifender Vernetzung mit den Branchen und eines internationalen Vertriebsnetzes unterstützt die Unternehmensgruppe effizient die Geschäftsinteressen ihrer Kunden. Ein umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

* vorläufige Kennzahlen 2018